

Wundermittel oder Einbildung?

Was weiß die Wissenschaft bis heute über die Wirkungen und den Nutzen von Green Care?

Eine Studie für das Ländliche Fortbildungsinstitut
und die Landwirtschaftskammer Wien, 20. Juni 2012



Ausgeführt vom Wissenschaftsteam Dr. Dorit Haubehofer, Mag. Luisa Demattio und Mag. Sigrid Geber
im Rahmen des Projektes 'Green Care – Wo Stadtmenschen aufblühen'



Ziele

- ❖ Zusammentragen von Studienergebnissen über Nutzen und Wirkungsweisen von Green Care Initiativen auf mehrere Zielgruppen, um die Sinnhaftigkeit zu unterstreichen
 - ❖ care farming
 - ❖ Gartentherapie
 - ❖ Pädagogik
 - ❖ tiergestützte Therapie
 - ❖ (geschützte Arbeitsplätze)
 - ❖ Kinder/Jugendliche
 - ❖ Menschen mit psychischen Problemen (bes. Depression & Burn-Out)
 - ❖ Menschen mit Behinderungen
 - ❖ ältere Menschen
- ❖ Erhebung der Forschungslandschaft, um die wissenschaftlichen Entwicklungen von Green Care weiter voran zu treiben (status-quo Analyse aussagekräftiger Studien)



Fakten zur Studie

- ❖ insgesamt über 200 Studien ermittelt
- ❖ aus unterschiedlichen Ländern der Kontinente Europa, Asien und Nord-Amerika
- ❖ Studien aus einem Zeitraum von 1980ern bis 2011
- ❖ Grundlage der Bewertung:
 - ❖ Bewertungsschema klinischer Studien für dem medizinischen Bereich angepasste Artikel
 - ❖ angepasste (individuelle) Bewertung qualitativer Studien

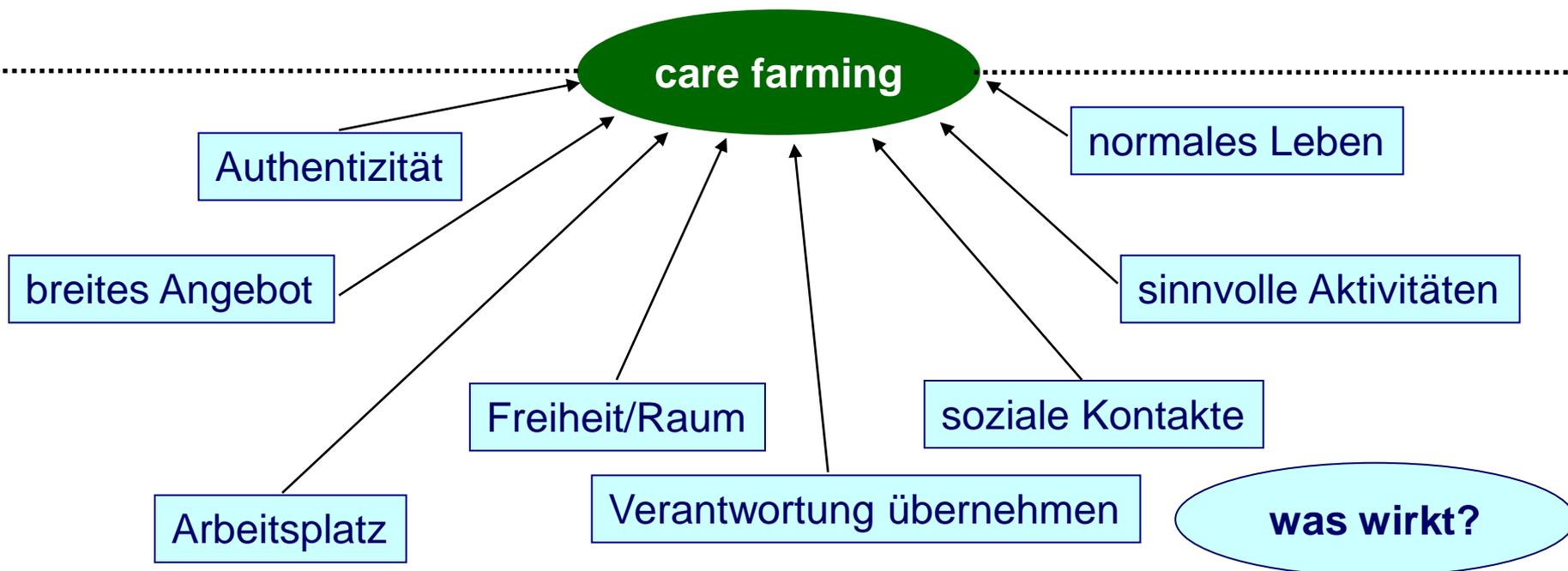


worauf wirkt cf?

positive Wirkung auf das psychische,
mentale und soziale Wohlbefinden

bessere Stimmung

mehr Selbstwertgefühl



auf den Körper

- gesundheitsfördernde Körperhaltungen
- aktiver

auf das Sozialverhalten

- erhöhte soziale Aktivität
- bessere zwischenmenschliche Beziehungen
- bessere Kommunikationsfähigkeit
- bessere Anpassung an die Gruppe
- verbessertes Arbeitsverhalten

auf die Psyche

- positivere Einstellung
- Erholung/Entspannung/innere Ruhe
- verbesserte Schlafqualität
- weniger Ängste
- Senkung des Depressionsgrades
- höhere Konzentrationsfähigkeit
- verbesserte Aufmerksamkeitskapazität

worauf wirkt GT?

Gartentherapie

produktive Tätigkeiten

mühelose Aufmerksamkeit

nicht mehr grübeln

breites Angebot von Fertigkeiten und Aktivitäten

was wirkt?



auf das Sozialverhalten

- mehr Gemeinschaftssinn
- erhöhte Empathie gegenüber Mensch und Tier
- erhöhte Wertschätzung für Natur und Landwirtschaft

worauf wirkt P?

auf die Psyche

- mehr Selbstvertrauen
- erhöhtes Verantwortungsbewusstsein

auf pädagogische Aspekte

- neue Lerntechniken
- die Kinder gehen lieber in die Schule
- Zunahme theoretischen Wissens

auf den Körper

- gesündere Ernährung

Pädagogik/ tiergestützte Therapie

worauf wirkt TGT?

auf die Psyche

- Reduktion von Stress
- Reduktion von Angst
- mehr Selbstvertrauen
- mehr Freude
- verbesserte Bewältigungsstrategien
- verbesserte Aufmerksamkeitskapazität

auf den Körper

- erhöhter Aktivitätsgrad

auf das Sozialverhalten

- verbesserte Kommunikationsfähigkeit



Schlussfolgerungen

- ❖ Green Care Forschung ist (noch?) eine junge Nischenerscheinung
- ❖ Status Quo Analyse ist ein erster wichtiger Schritt
- ❖ Green Care Studien entsprechen oftmals nicht dem Studiendesign klinischer Studien (können/sollen dies auch nicht); deshalb lebt der Vorwurf der „weichen Studien“
- ❖ dennoch gibt es auch heute schon einige (wenige) aussagekräftige Studien:
 - ❖ diese sollten mehr Anerkennung im Bereich der Medien, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erhalten, und zusätzlich
 - ❖ mehr Zeit und Geld: dies ist für qualitativ hochwertiges Forschen essentiell
- ❖ bis dahin: Ergebnisse dürfen nicht verallgemeinert werden!
Wahrscheinlichkeiten und Richtungen werden aufgezeigt
- ❖ zukünftige Studien sollten:
 - ❖ mehr praxisorientiert sein (ziel- und marktorientiert)
 - ❖ öfter die „Warum“- Frage stellen, nicht nur „Wie“
 - ❖ Problem des Mangels an passenden Mess- und Analyseinstrumenten behandeln
 - ❖ Emanzipation vom Schema klinischer Studien



Das wissenschaftliche Projektteam



Projektleitung: Dr. Dorit Haubehofer (van Meel)

Biologin; 2006-2009 Univ. Wageningen, NL; (Forschungsschwerpunkt Soziale Landwirtschaft); Redakteurin der Zeitschrift green care (Verein GartenTherapieWerkstatt, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik); Plattform 'Green Care Austria' (www.greencare.at), Lektorin Department für Anthropologie Univ. Wien; Symposiums-Management 'Tiere als Therapie' (www.tierealstherapie.org/symposium_2012.php).

dorithaubehofer@web.de

Projektteam: Mag. Luisa Demattio

Tiermedizinerin, Zusatzausbildungen Verhaltenstherapie für Haustiere, Tiergestützte Therapie und Chiropraxis. Grundlagenarbeit, Administration und Unterricht im Bereich Therapie und Pädagogik am Bauernhof. Grundanliegen: Qualität von Green Care Produkten, Verbindung von Praxis und wissenschaftlichem Hintergrund.

luisa.demattio@virgilio.it



Projektteam: Mag. Sigrid Geber

Internationale Betriebswirtin, Zusatzqualifikationen Tiertraining sowie –gesunderhaltung, Studium der Zoologie, Coaching von Unternehmensgründern, Seminarleitung zu tiergestützter Arbeit im Bereich Therapie & Pädagogik am Bauernhof, Verbesserung der Kommunikation zwischen Mensch und Tier sowie den daraus entstehenden (nachhaltigen) Vorteilen für körperliches und geistiges Wohlbefinden.

sigrid@mittierenleben.at

